



Antonie von Beyer, geborne Freiin von Hartitzsch und Albertine von Bretschneider, geborne Freiin von Hartitzsch, geben in ihrem und der übrigen Anverwandten Namen Nachricht von dem sie tief betäubendem Ableben ihres inniggeliebten Bruders

EMIL Freiherrn von HARTITZSCH,

Ritters des kais. öster. Franz Joseph Ordens, k. k. Oberlandesgerichtsrathes und Leiters der strafgerichtlichen Abtheilung des Krakauer k. k. Landesgerichts.

welcher nach einer kurzen aber schweren Krankheit, versehen mit den heil. Sakramenten am 19. September Mittags im 39. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die entfeelte Hülle wird am 21. September um 5 Uhr Abends aus dessen Wohnung in der Brüdergasse hinausgetragen, und am hies. Friedhofe beerdigt werden. Die Seelenmessen werden am 22. September 10 Uhr Morgens in der Erzpriesterkirche der heiligen Jungfrau Maria abgehalten.

Krakau am 20. September 1856.



für den H. H. O. R. Buchdruckery

U

00



Das Buch ist eine Ausgabe von Hartmann von Harzburg, dem Verfasser des Heldenliedes, welches in dem 12ten Jahrhunderte in Deutschland entstand.

EMIL GRIEBNER von HARTITZSCHEN,

Verfasser des Heldenliedes von Hartmann von Harzburg, des Heldenliedes, welches in dem 12ten Jahrhunderte in Deutschland entstand.

Das Buch ist eine Ausgabe von Hartmann von Harzburg, dem Verfasser des Heldenliedes, welches in dem 12ten Jahrhunderte in Deutschland entstand.

Verlag von G. Neumann, Neudamm, 1850.

